



Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern

- Pflanzenschutzdienst -
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock

Regionaldienst Neubrandenburg
Demminer Str. 46
17034 Neubrandenburg

Telefon: 0385-588 61442
E-mail: as-neubrandenburg@lalff.mvnet.de
Bearbeiter: Dressler
Datum: 15.03.2024

Ausgabe

03

2024

Wintergerste	Bestandesentwicklung
Raps	Schadinsekten
Mäuse	Informationen
Rechtliches	Widerrufe und Notfallzulassungen

Wintergerste (BBCH 24-30)

Verschiedentlich zeigen sich die Bestände sehr heterogen in ihrer Entwicklung. Ursächlich sind dies ein möglicher Virusbefall (Herbstinfektion durch Blattläuse), Herbstinfektionen von Zwergrost und Mehltau sowie Nährstoffmangel an Stickstoff und Mangan. Empfehlungen zum Thema Dünung finden Sie unter www.lms-beratung.de.



Abb. 1 : Wintergerste in KW 11

Raps (BBCH 50-51) – Auftreten Stängelrüssler gering bis moderat

Die wechselhafte Witterung der letzten Tage hat den Zuflug der tierischen Schaderreger ausgebremst. Nur vereinzelt wurde im Nordosten des Regionalgebietes in Gunstlagen der Bekämpfungsrichtwert des Gefleckten Kohltriebrüssler von 15 Käfern je Gelbschale überschritten. Es zeigt sich, dass beide Stängelrüsslerarten nicht immer in den Gelbschalen, sondern auch vermehrt auf den Pflanzen vorzufinden sind. Da im Gegensatz zum Gefleckten Kohltriebrüssler (mit Lupe - rotbraune „Füße“), der Große Rapsstängelrüssler (schwarze „Füße“) nach kurzem Reifungsfraß gleich mit der Eiablage beginnt, gilt diesem ein besonders Augenmerk.



Abb. 2 : Stängelrüssler an Raps

Mit der nun eintretenden frühlingshaften Witterung ist mit einem einsteigenden Zuflug tierischer Schaderreger zu rechnen. Mit Temperaturen ab 12 °C verlassen die Rapsglanzkäfer ihre Winterquartiere. Zwar treten momentan nur wenige Rapsglanzkäfer an den Pflanzen auf, doch ist eine Kontrolle Ihrer Bestände ratsam. Für Anfang nächster Woche ist eine kurze Unterbrechung des Frühlingwetters prognostiziert. Berücksichtigen Sie bei Ihren Kontrollen, dass bei kühlen Temperaturen sich die Käfer tief in die Knospenanlage zurückziehen (www.isip.de/mv).

Mäuse

Auf den Ackerflächen sind verschiedentlich Mäuse aktiv, deren Befall zugenommen hat. Kontrollieren Sie ihre Flächen, bevor sich die Bestände schließen. Für die Feldmausdichtebestimmung werden auf einer Fläche von ca. 250 m² (16 x 16 m) die vorhandenen Löcher zugetreten und am folgenden Tag (nach 24 h) die wieder geöffneten Löcher ausgezählt.

Auch durch das Aufstellen von Sitzkrücken für Greifvögel kann die Feldmauspopulation eingedämmt werden. Rechtliches zum Einsatz von zinkphosphidhaltiger Rodentiziden finden Sie unter www.isip.de.

Kultur	Zeitraum	Bekämpfungsrichtwert (wiedergeöffnete Löcher/250 m ²)
Wintergetreide / Winterraps	Oktober – April	5-8
	Anfang Mai	5-6
mehnjähriges Futter	nach 1. Schnitt	5
	nach 2. Schnitt	11
andere Kulturen	ganzjährig	5-10

Rechtliches

Das BVL (www.bvl.bund.de) hat in letzter Zeit verschiedene Wirkstoffe bzw. Zulassungen (teil-) **widerrufen**:

Wirkstoff	Produkte	Zul. Nr.	Kultur	Abverkauf- /Aufbrachfrist
Triflursulfuron	Debut	034161-00	Zuckerrübe	20.08.2024
S-Metolachlor	Dual Gold	024587-00	Mais	23.07.2024
	EFICA 960 EC	024587-60		
	Innoprotect Dual Gold	024587-61		
	Gardo Gold	024613-00		
	Primagram Gold	024613-60		
Metamitron	SYNERGY GENERICS METAMITRON	00A235-00	Zuckerrübe	-
	MTM700	00A235-60		
	RUTRON	00A235-61		
	M-tron	00A235-62		
nur in Zuckerrübe	Belanty	00A480-00	Zuckerrübe	-
Parallelimport	Metrone SC	GP-Nr. 008581-00/005	Mais	-

Notfallzulassung

Das BVL hat Notfallzulassungen nach Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 für ATTRACAP und SoilGuard 0.5 GR gegen Schnellkäfer in Kartoffeln erteilt.

Produkte	Wirkstoff	Zeitraum	Notfallzulassung gegen - Anwendung
ATTRACAP	<i>Metarhizium brunneum</i> Stamm III	19.02.-17.06.24	gegen Schnellkäfer (Drahtwurm) im Larvenstadium - Kartoffel
SoilGuard 0.5 GR	Tefluthrin	01.03.- 26.06.24	

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!